



## Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden analysieren persönliche Fallbeispiele aus den drei kulturreflexiven Perspektiven und entwickeln konstruktive Lösungen.

## Ziele

- Die Teilnehmenden wenden den kulturreflexiven Ansatz auf eigene Fallbeispiele an.
- Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für die Brüche in der eigenen Erwartungshaltung in der Begegnung mit anderen.
- Die Teilnehmenden entwickeln konstruktive Lösungsansätze, die allen Beteiligten gerecht werden und erweitern so ihr Handlungsrepertoire.

## Zeit

ca. 45-60 Minuten

## Methode

- Kulturunspezifisch
- Distributiv / Instrukтив

## Material

- Einzelarbeit: Flipchart /Folie mit Fragen
- Kleingruppenarbeit: Arbeitsblatt

## Durchführung

Die Übung läuft in zwei Schritten ab:

### 1. Schritt: Einzelarbeit

Die\*der Trainer\*in bittet die Teilnehmenden, sich eine konkrete persönliche Erfahrung aus dem beruflichen oder privaten Bereich auszusuchen, die sie gerne in der Gruppe bearbeiten möchten.

Die TN notieren auf einer Moderationskarte einige Stichworte zu ihrem Fallbeispiel unter folgenden Fragestellungen:

- Über welches Verhalten habe ich mich schon einmal gewundert?
- Was kann ich bei dem Menschen X nicht nachvollziehen?
- Was irritiert oder stört mich immer wieder?
- Mit welchem Verhalten oder Kommunikationsstil kann ich schwer umgehen?



## 2. Schritt: Kleingruppenarbeit

Die\*der Trainer\*in teilt die Teilnehmenden in Kleingruppen ein. Diese bearbeiten die Fallbeispiele der Gruppenmitglieder unter den folgenden Fragestellungen:

- Wie habe ich die Situation erlebt? Wie haben die anderen Beteiligten sie erlebt?
- Wie habe ich mich in dieser Situation gefühlt? Was habe ich gedacht?
- Was kann ich tun und / oder sagen, damit eine ähnliche Situation künftig konstruktiv gelöst werden kann?

Auswertung im Plenum: Die Teilnehmenden präsentieren ihre Ergebnisse. Die\*der Trainer\*in moderiert die Präsentation.

### Anmerkungen

n/a

### Quelle

Kirsten Nazarkiewicz / Gesa Krämer



## Aufgabe

### **Kulturreflexive Analyse**

Bitte bearbeiten Sie die Fallbeispiele aller Mitglieder Ihrer Gruppe unter den folgenden Fragestellungen:

1. Wie habe ich die Situation erlebt? Wie haben die anderen Beteiligten sie erlebt?
2. Wie habe ich mich in dieser Situation gefühlt? Was habe ich gedacht?
3. Was kann ich tun und / oder sagen, damit eine ähnliche Situation künftig konstruktiv gelöst werden kann?

Halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich fest.

Quelle: Kirsten Nazarkiewicz / Gesa Krämer